

Prosit Neujahr



Allen Mitgliedern und ihren Familien wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2009.

Der Vorstand

Großer Erfolg mit Weihnachtsmärchen

von Helmut Konnerth

Am 19. Dezember 2008 war es soweit, in Zusammenarbeit mit dem Turnverein und der Stadtkapelle feierte der Theater- und Festspielverein Wetter e.V. Premiere mit „Lara und der Eiskristall“. Mit diesem Märchen setzte der Theaterverein das um, was von seinen Mitgliedern schon seit langem gewünscht und gefordert wurde.

Aus der Feder von Sabine Kaiser entstand eine phantasievolle und kurzweilige Geschichte, die sie anschließend mit großem Engagement auch mit Leben erfüllte. So entstand eine Inszenierung, die nicht nur die kleinen, sondern auch die großen Zuschauer in ihren Bann zog. Durch ihr Ideenreichtum bei der Inszenierung dieses Märchens schuf Sabine Kaiser eine Mischung aus „Dschungelbuch“ und „Starlight Express“ mit vielfältigen akrobatischen und musikalischen Elementen. Dabei beschränkte sie sich nicht nur auf die Bühne, sondern bezog die gesamte Stadthalle in das Geschehen mit ein und sorgte somit für allerlei Überraschungen bei den Zuschauern.

Bereits im Vorfeld der Aufführungen wurde die Inszenierung zu einem großen Erfolg, denn das Interesse der Kinder und Erwachsenen, bei diesem Märchen mitzuwirken, war riesengroß. Viele wollten dabei sein, wenn sich am 19. Dezember der Vorhang öffnet und das Abenteuer von Lara, Patrick und dem Nussknacker beginnt. So herrschte bereits bei den Proben jede Menge Begeisterung, sowohl bei den ganz Kleinen, als auch bei den Größeren und egal welche Rolle sie übernommen hatten, jeder wollte seine Figur so gut und glaubwürdig darstellen wie möglich und das gelang dann auch allen. Ob als Schneeballkind, Glühwürmchen, Busch, Baum, Geist, Elster, Magdfrau, Nussknacker, Lara, Patrick oder Bär, alle bewältigten Ihre Rollen mit Bravour.

Was aber nutzen dem Regisseur allein die Darsteller, wenn er keine Unterstützung bei all den anderen Aufgaben erhält, die so eine Produktion ebenfalls mit sich bringt? Doch auch hier musste Sabine Kaiser nicht lange suchen, denn schnell fanden sich viele Helfer aus dem Theaterverein, dem Turnverein, der Stadtkapelle und bei den Eltern der Mitspieler. Die Liste aller Helfer würde den Rahmen dieses Artikels sprengen. Vorbildliches wurde von der Kostüm- und Schminkgruppe geleistet, die den gestellten



Ausgabe 6

20.01.2009

Team-News

Technik

Dank einer Spende der Fa. Ruwel aus Wetter steht nun unserer Technikgruppe ein eigenes Notebook zur Verfügung. Dieses Notebook wird ausschließlich für die Licht- und Tontechnik verwendet und wird von Ralf Bath verwahrt.

Kostüme

Durch ihr unermüdliches Engagement ist es der Kostümgruppe gelungen, den größten Teil der historischen Kostüme, die sich mittlerweile im Fundus im Erdgeschoss befinden, in elektronischer Form zu registrieren. Diese Daten werden im Laufe des Jahres in einer Datenbank zusammengefasst, sodass zu jedem Zeitpunkt Infos zu jedem Kostüm vorliegen und auch die Ausleihe und Rückgabe der Kostüme elektronisch unterstützt werden kann.

Anforderungen durch Ihr Können und ihre Phantasie mehr als gerecht wurden. Aber auch unser Bühnenbau stellte wieder einmal unter Beweis, mit welchen einfachen Mitteln er, mit Unterstützung unserer Beleuchtungsgruppe, in der Lage ist, die Bühne in eine phantastische Nebelschlucht zu verwandeln.

Allen, die an dieser Produktion mitgewirkt haben möchte ich dieser Stelle danken. Mein besonderer Dank geht natürlich an Sabine Kaiser, die durch ihr großes Engagement, ihre Beharrlichkeit und ihr Organisationstalent dieses Projekt überhaupt erst möglich gemacht hat. Sie hat mit diesem Märchen gezeigt, dass man gemeinsam mit dem Können anderer Vereine etwas Großes schaffen kann.

Liste der Mitwirkenden:

Schauspieler

Lara Althaus, Bruno Spanka, Willi Bräutigam, Patrick Konnerth, Anna Orth, Jürgen Kuss

Die diebischen Elstern (Trampoliner)

Elke Bellersheim, Alexandra Drescher

Die Büsche und Bäume

Alina Demes, Selina Orth, Michelle Payer, Svea Prautsch, Gisela Scherer, Rieke Schüssler, Lilly Sodemann, Celine Weisenfeld, Olga Winkler, Paula Winkler, Carolin Wolf

Die Nebelgeister

Benny Kalina, Konni Kaufhold, Vincent Pelljord, Jan Weitzel, Robin Dempt, Jana Drescher, Daniel Junk, Tim Wagner, Dorothe Zapf

Die Glühwürmchen

Karla Bernard, Lucia Dinter, Lara Grebing, Emma Junk, Karla Peter, Lina Scherer, Sophie Stolte, Eleonore Zapf, Lea Zimmermann

Die Kinder

Cedric Barth, Anton Brössel, Lucia Dinter, Louis Gleisner-Kuss, Maren Jäger, Daniel Junk, Lukas Junk, Karla Peter, Jasper von Schenk, Daniel Trier, Tim Wagner, Luca Waldmann, Julia Winkler, Caro Wolf

Sonstige

Klaus Feiler, Stefan Orth, Francis Audio, Harald Günther, Susanne Trier, Ute Althaus

Fundus Amönau

Christa Diehl und Annemarie Schmack.

Theater überall

Warten auf Godot von
Samuell Beckett

Auf einer Landstraße, irgendwo, irgendwann: Wladimir und Estragon warten. Auf einen, den sie Godot nennen. Von dem sie aber nicht wissen, wer es ist. Wann sie mit ihm verabredet sind und was sie von ihm wollen, wissen sie auch nicht. Klar ist ihnen nur eins: Godot ist ihre Rettung. Zwei andere Männer kommen dazu: Pozzo, ein peitschenschwingender Herr, und Lucky, sein apathischer Sklave an der Leine. Schließlich erscheint ein Junge und entschuldigt Godot. Godot käme morgen. Ganz gewiss. An einem anderen Tag. Wieder warten Wladimir und Estragon auf Godot. Wieder kommen Pozzo und Lucky vorbei, aber Pozzo ist inzwischen erblindet und Lucky stumm. Und wieder erscheint der Junge und entschuldigt Godot...

Premiere: 14. Februar 2009
Fürstensaal / Schloss
Marburg



Entspannte Gesichter
schauen nach den
Aufführungen beim
Nikolausmarkt
In die Kamera

Die Aufführungen beim
Nikolausmarkt waren eine
willkommene
Herausforderung vor der
eigentlichen Premiere am
19.12.2008



Auch das richtige
Schneeball-Werfen
will gelernt sein. Der
Nachwuchs bei den
Proben

Hier die Glühwürmchen
noch ohne ihre
Lichterketten. Auch Lara
benötigt noch ihren Text





Ausgabe 6

20.01.2009

Einladung zur Winterwanderung

Liebe Vereinsmitglieder,
am 07. Februar 2009 findet die 2. Winterwanderung des Theatervereins statt, zu der alle Mitglieder, deren Familien und Freunde herzlich eingeladen sind!

Treffpunkt ist um 14:00 Uhr auf dem Klosterberg, von dort geht's nach Mellnau, wo wir im „Mellnauer Hof“ bei Erbsensuppe und Würstchen (...und dem einen oder anderen Getränk...) einen netten Nachmittag verbringen wollen. Die Kosten für das Essen übernimmt für Mitglieder der Verein, Getränke zahlt bitte jeder selbst.

Für den Heimweg finden sich sicher verschiedene Gruppen zusammen – wann der „Wandertag“ endet, bleibt allen selbst überlassen!

Damit wir besser planen können, sagt bitte bis zum 30. Januar 2009 Bescheid, wenn – und mit wie vielen Erwachsenen/Kindern - ihr teilnehmen möchtet:

(Telefon: 06423/541464 (AB) oder regina.kappel@t-online.de)

P.S.: Selbstverständlich sind auch „Nicht-Wanderer“, die direkt zum Mellnauer Hof kommen, herzlich willkommen!
gez. Regina

Grenzegang 2008

von Helmut Konnerth

Rund 1000 Zuschauer sahen das Theaterstück „Wetteranus est“ oder „Das Vogelbärbchen“, das in diesem Jahr erstmalig von Brunhilde Hess inszeniert wurde.

Bereits im Vorfeld der Proben setzte Brunhilde Hess eigene Akzente, so verlief auch die Besetzung der Hauptrollen anders, als man dies aus der Vergangenheit kannte, denn die Interessenten sollten sich im Rahmen eines öffentlichen Castings um die Rollen bewerben. Eine der spannendsten Fragen dabei war sicher, wer denn die Rolle des Vogelbärbchens bekommen würde. Die Zuschauer, die an jenem Abend in der Stadthalle anwesend waren und ihre Stimme für die einzelnen Bewerber abgeben konnten, entschieden sich dann für Beate Wagner, die diese Entscheidung mit Freudentränen aufnahm.

Aber auch andere Rollen wurden an diesem Abend mit neuen Interessierten besetzt, so dass am Ende eine bunte Mischung aus bereits erfahrenen und „jungfräulichen“ Schauspielern entstand.

Doch nicht nur für die neuen Schauspieler, sondern auch für Brunhilde Hess war die Inszenierung des „Wetteranus est“ eine große Herausforderung, trat sie doch die Nachfolge unseres Dr. Joachim Hintze an, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Doch bereits die Premiere am 06.08.2008 zeigte, dass ihr auch dieses Projekt hervorragend gelungen ist. Mit dieser Inszenierung hat Brunhilde Hess bewiesen, dass sie zurecht den Auftrag für die Realisierung des „Wetteranus est“ erhalten hat. Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung!

Allen Mitwirkenden, sowohl auf der Bühne, als auch dahinter, sei an dieser Stelle noch einmal Respekt gezollt für diese großartige Leistung. Ob Technik, Kostüm, Bühnenbau, Maske oder Organisation, ohne die vielen Helfer ist ein so gewaltiges Projekt nicht zu stemmen.

Vereinsabend

Liebe Mitglieder des Theaterverein Wetter e.V., hiermit laden wir euch recht herzlich zu einem Vereinsabend mit dem Thema „*Neuigkeiten im Haushaltsbereich und gesünder Leben*“ ein.

Donnerstag, 29.01.2009 um 19 Uhr

**Im Gasthaus „Zur Aue“
Schulstrasse 32
35083 Wetter**

Die Veranstaltung wird eine Art Verkaufsveranstaltung sein, in der verschiedene Produkte zum Thema angeboten werden.

Wichtig!:

Wir benötigen min. 17 Paare, die an dieser Veranstaltung teilnehmen. Das müssen nicht zwangsläufig Ehepaare sein, auch Freunde, Verwandte und Bekannte sind herzlich eingeladen.

Die Stadtkapelle Wetter, der Hundeverein u. a. Vereine in Wetter haben diese Veranstaltung ebenfalls schon durchgeführt und waren sehr zufrieden. **Es wird keinerlei Druck auf die Anwesenden ausgeübt!** Der Theaterverein bekommt ohne Bedingungen **500 €** ausgezahlt und das direkt und bar. Diese könnten z.B. in eine neue Spülmaschine investiert werden.

Alle Teilnehmer haben die Chance einen Reisegutschein zu gewinnen.

Das Team „Kostüme“ das bereits im Vorfeld des Grenzgang vorbildliches leistete. Erstmals wurden die historischen Kostüme erfasst und registriert.

Darüber hinaus wurde Kostüme organisiert, genäht und gänzlich neu geschaffen.



Trotz Stress immer entspannt und ein Lächeln auf den Lippen.

Der Mann für die Technik, auf ihn ist Verlass, Stefan Orth

Das „neue“ Vogelbärbchen trägt als Nachfolgerin von Edith Kuss eine schwere Last. Doch der Erfolg zeigt, auch sie hat ihre Sache sehr gut gemacht, Beate Wagner



Brunhilde Hess gibt Anweisungen und alle hören auf Ihr Kommando

Runde Geburtstage

Den 30. feierte:

Stefanie Müller 18.11.08

Den 40. feiert:

Jeanine Dempt 12.04.09

Den 60. feiert:

Norbert Bussang 21.04.09

Helga Hübener 22.04.09

Herbert Mettken 14.05.09

Gabriele Mettken 02.07.09

Lyrikkompanie in Wetter

von Helmut Konnerth

Mit ihrem Programm „Mit feilen Weibern zarte Bande knoten“ machte die Lyrikkompanie nach ihrer Sommerpause am 15. November 2008 wieder Halt in Wetter.



Das Publikum war begeistert und spendete immer wieder kräftigen Applaus, sodass die Akteure regelrecht überwältigt.

Als Belohnung erhielt das Publikum dann auch ganz bereitwillig die immer wieder geforderten Zugaben.

Auch dieses Programm der Lyrikkompanie war wieder ein Leckerbissen für alle Freunde komischer, aber auch nach-

denklicher Texte und Lieder.

Auch in diesem Jahr sind wieder Auftritte geplant in denen das neue Programm, mit dem Titel „Dies kleine Zucken deines Hintern“ präsentiert wird. Wer bereits Lust auf die Premiere hat: 14.02.09, 20:00 Uhr im Auflauf Marburg.

Auch „historisch“ ging es zu an diesem Abend



Und wer mit dem Gehör Probleme hatte, dem wurde eben mit Bildern weitergeholfen

Kontakte:

Das Redaktionsteam ist zu erreichen unter:

André

0178-2964888

redaktion@wetterleuchten-journal.theaterverein-wetter.de

Helmut

06421/82546

redaktion@wetterleuchten-journal.theaterverein-wetter.de

Abschied aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder und Freunde des Theater- und Festspielverein Wetter e.V., in unserer heutigen, so kurzlebigen Zeit sind wir beruflich und privat immer häufiger Veränderungen unterworfen, die es erforderlich machen die persönlichen Schwerpunkte zu überdenken.

Auf mich persönlich kommen in diesem Jahr einige neue Herausforderungen zu, denen ich mich stellen muss und die mir wenig Zeit lassen für die Aufgaben des Vorstandsvorsitzenden des Vereins. Daher habe ich nach langer und gründlicher Überlegung den Entschluss gefasst im Jahr 2010 nicht wieder für das Amt des Vorstandsvorsitzenden des Theatervereins zu kandidieren. Dieser Entschluss ist mir wahrlich nicht leicht gefallen und ich habe diese Entscheidung nur schweren Herzens getroffen, denn diesem Verein vorzustehen macht mir sehr viel Spaß, auch wenn es nicht immer ganz einfach ist, allen Erwartungen gerecht zu werden.

Damit nun genug Zeit bleibt einen Nachfolger zu finden werde ich bis zum Ablauf der Wahlperiode, im Frühjahr 2010, im Amt bleiben. Bis dahin würde ich gern die Zeit nutzen und mein Wissen an die Interessentin oder den Interessenten weiter geben.

Die Arbeit als Vorsitzender des Theatervereins ist interessant, vielseitig und wichtig für den Verein. Daher kann ich jeden einzelnen von Euch nur auffordern darüber nachzudenken, diese Aufgabe zu übernehmen. Als Ansprechpartner stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Helmut Konnerth

+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

1. Premiere „Zum Henker mit den Henks“ 27.03.2009 20:00 Uhr in der Stadthalle Wetter
2. Winterwanderung: 07.02.2009, 14:00 Uhr vom Klosterberg aus
3. Vereinsabend: 29.01.2009, 19:00 Uhr im Gasthaus „Zur Aue“